



© W. Forstmeier



© Nationalpark Hohe Tauern



© Ch. Burgstaller

Respektiere

deine Grenzen

Love is in the air. Balz, Brunft & Co.

Nach dem harten Winter versucht alles, die Energietanks wieder aufzufüllen. Im Frühling und Sommer bringen die meisten Tiere auch ihren Nachwuchs zur Welt.

Dazu braucht man neben dem richtigen Partner auch geeignete Lebensräume.

Beobachten, ohne zu stören

Für Rothirsch, Gams und Steinwild beginnt die Paarung noch im alten Jahr mit Wettkämpfen. Es kann nur Einen geben: Nur der Beste und Stärkste gibt sein Erbgut weiter und wird Vater. Das gilt für Hirsch, Gams- und Steinbock gleich wie für den Auer- und Birkhahn ...

Auch in der warmen Zeit des Jahres ist es angebracht, den Mitbewohnern unserer „Natur-Sportplätze“ soweit als möglich aus dem Weg zu gehen. Wenn du Tiere genau beobachten willst, ohne sie zu stören, ist ein Fernglas eine gute Möglichkeit, um respektvoll auf Abstand zu bleiben.